



RESONANZRÄUME ÖFFNEN FÜR GESELLSCHAFTSPOLITISCHES ENGAGEMENT DER KATHOLISCHEN AKTION

Ein Reisebericht. Oktober 2025

Im Rahmen des Projekts KA-Lernräume gingen wir bei dieser Begegnungs- und Lern-Reise nach Brüssel der gesellschaftspolitischen Verantwortung als Christinnen und Christen nach. Brüssel ist dafür wahrscheinlich der bedeutendste politische Lernraum für uns in Österreich. Es ging uns um Themen, Wegmarkierungen und Prozesse eines europäisch geprägten Politikverständnisses. Wichtig waren uns Originaleinsichten durch Begegnungen und wir wollten uns ein Bild vom Politikgeschehen und Politikhandwerk machen. Wie arbeiten die politischen Akteur:innen in der Europäischen Union zusammen? Welchen Beitrag können wir zu einer funktionierenden Demokratie in Europa leisten? Und wir gingen der Fragestellung nach, was der spezielle Auftrag als KA in diesem politischen Feld ist, welche Rollen Kirchen darin haben und wie sich christlich geprägte Politik konkret darstellt.

So machte sich eine bunte Gruppe aus Menschen aus vielen Diözesen und KA-Gliederungen am 23. Oktober 2025 mit dem Nachtzug auf in die belgische Hauptstadt

Einblicke in die Institutionen

Erster Programmpunkt nach einem gemeinsamen Mittagessen war ein Gespräch mit Edith Hofer von der Europäischen Kommission. Sie gab uns einen ersten Einblick in die Arbeit der EU-Institutionen, wie diese strukturiert sind und wie das Verhältnis der verschiedenen Ebene zueinander gestaltet ist.



Austausch mit Kommissar Brunner

Ein Highlight erwartete uns gleich zu Beginn der Reise. In den Räumlichkeiten der EU-Kommission hatten wir die Möglichkeit zu einem Austausch mit Kommissar Magnus Brunner. Der ehemalige österreichische Finanzminister ist nun mit dem Ressort Inneres und Migration betraut, ist aber auch für den interreligiösen Dialog zuständig.

Es folgte eine lebhafte Diskussion um aktuelle Fragen der Migrations- und Flüchtlingspolitik. Kommissar Brunner erläuterte uns Herausforderungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des eben erst beschlossenen Asyl- und Migrationspakts. Es blieben offene Fragen, wie Europa in der Lage sein könnte, eine menschengerechte Migrationspolitik umzusetzen.

Zeit für Begegnungen und Gespräche

Ein Rundgang durch das EU-Viertel verschaffte uns einen breiteren Überblick über die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen und das Innenleben der Kommission. Gemeinsam ließen wir den Tag bei gutem Essen und intensiven Gesprächen ausklingen.

Am zweiten Tag stand ein Besuch des Parlamentariums, einer multimedialen Ausstellung zur Entstehung der Europäischen Gemeinschaften auf dem Programm. Unser Ausflug zum Atomium, dem Wahrzeichen von Brüssel, wurde typischerweise von Brüsseler Regen begleitet.

Einem Spaziergang mit Edith Hofer folgte ein spannendes Gespräch mit Reinhold Gnan, der uns die Arbeit des Ausschusses der Regionen, dessen stellvertretender Direktor er ist, erläuterte. Die EU ist ein komplexes Zusammenspiel vieler Akteur:innen. Regionalpolitik spielt hier eine wichtige Rolle. Wir nehmen mit, dass wir auch aus den Regionen heraus Initiativen setzen können und unsere Vertreter:innen sich in die Kommentierung von Gesetzesvorhaben einbringen können.



Besuch in der Pfarre St. Paulus

Den Sonntagvormittag verbrachten wir in den Räumlichkeiten der deutschsprachigen Pfarre St. Paulus in Brüssel. Nach einer Eucharistie mit der Gemeinde hatten wir die Gelegenheit, mit Pastoralreferentin Nina Müller über das Pfarrleben in Brüssel zu sprechen. Thema waren auch die Zukunftsperspektiven einer kleinen deutschsprachigen Pfarre unter den schwierigen Bedingungen der Gegenwart. Wir sprachen auch über die Fluktuation der Pfarrmitglieder, die sich oft nur für wenige Jahre in Brüssel aufhalten.

Am Nachmittag führte uns Raf van der Veken mit der Perspektive eines nachhaltigen Tourismus zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Vom Rooftop 58 genossen wir danach einen wunderbaren Blick über Brüssel. Ein Abschluss mit gutem Essen durfte natürlich nicht fehlen.

Gespräche mit Interessensvertretungen und Medien

Brüssel ist eine Hochburg der Lobby-Organisationen und Interessensvertretungen. Dazu gehören neben Firmen und NGOs auch Vertreter*innen von Kammern, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften. Bei einem Besuch im Büro der Evangelischen Kirche in Deutschland gab uns Oberkirchenrätin Katrin Hatzinger Einblicke in ihre Arbeit. Ein Büro von acht Personen kümmert sich um die Anliegen einer ganzen Religionsgemeinschaft, äußert sich zu sozialpolitischen Themen und organisiert Veranstaltungen aller Art.

Im Haus der Ständigen Vertretung Österreichs bei der EU sprachen wir mit Lisa Sinowatz vom Österreichischen Gewerkschaftsbund und ÖGB-Büro in Brüssel und Judith Vorbach, der Leiterin des Arbeiterkammer-Büros in Brüssel. Sie vertreten in Brüssel nicht nur die Interessen der österreichischen Arbeitnehmer:innen, sondern unterstützen auch die Arbeit von Gewerkschaften in ganz Europa.

Politik auf EU-Ebene ist komplex. Sie zu erklären ist eine wichtige Aufgabe von Qualitätsmedien. Raffaella Schaidreiter, Leiterin des ORF-Büros in Brüssel, und Thorsten Knuth, Brüssel-Korrespondent der Funke Zentralredaktion, gaben uns lebendige Einblicke in ihre Arbeit.



Neue Perspektiven und Horizonte

Es waren vier intensive Tage voll mit Begegnungen auf Augenhöhe. Was bleibt, sind Erinnerungen an viele intensive Gespräche, die Horizonte erweitert und neue Perspektiven eröffnet haben. Die Begegnungen zeigten, wie wichtig unsere Arbeit als KA am Erhalt und der Weiterentwicklung unserer Demokratie ist. Ein freies und demokratisches Europa ist keine Selbstverständlichkeit, und es ist eine wichtige Voraussetzung für unser Wirken für eine Gesellschaft, die von Solidarität und Nächstenliebe geprägt ist.

Glossar zu den EU-Institutionen

Europäisches Parlament

Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments werden von den Wahlberechtigten aller Mitgliedsstaaten direkt gewählt. Sie beschließen Gesetze und den EU-Haushalt. Das Parlament hat gegenüber der Kommission Kontrollfunktion und wählt deren Mitglieder.

Kommission der Europäischen Union

Die Kommission erarbeitet neue Gesetzesvorschläge und legt sie dem Parlament und dem Rat der Europäischen Union vor. An der Spitze der Kommission steht der/die Präsident:in, die Mitglieder der Kommission, die EU-Kommissare, werden von den Regierungen der EU-Staaten nominiert und vom Europäischen Parlament gewählt.

Europäischer Rat

Im Europäischen Rat treffen sich die Staats- und Regierungschef:innen der Mitgliedsländer, um politische Themen und gemeinsame Ziele der EU festzulegen. Die Zusammenkünfte werden auch „EU-Gipfel“ genannt, haben aber keine Rolle in der Gesetzgebung.

Rat der Europäischen Union

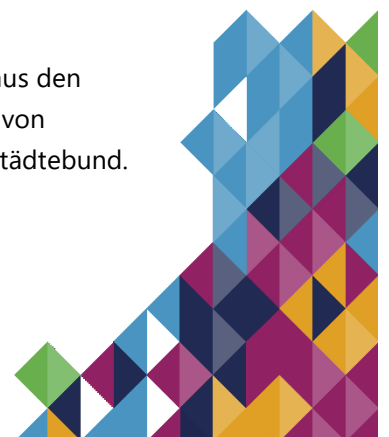
Der Rat der Europäischen Union besteht aus den Minister:innen der Regierungen der EU-Länder. Der Rat beschließt gemeinsam mit dem Parlament Gesetze, genehmigt den EU-Haushalt und koordiniert die Außenpolitik der EU.

Europäischer Ausschuss der Regionen

Der Europäische Ausschuss der Regionen setzt sich aus regional gewählten Vertreter:innen der Mitgliedsländer zusammensetzt. Er hat beratende Funktion und kann Stellungnahmen zu EU-Rechtsvorschriften abgeben, die sich direkt auf ihre Regionen und Städte auswirken.

Ständige Vertretung

Die Ständige Vertretung Österreichs bei der EU besteht aus EU-Expert:innen aus den Ministerien, der Verbindungsstelle der Bundesländer und den Vertreter:innen von Sozialpartnern, Industriellenvereinigung, Nationalbank, Gemeindebund und Städtebund.



Weiterführende Links

EU- Parlament: <https://www.europarl.europa.eu/portal/de>

EU-Kommission: https://commission.europa.eu/index_de

Europäischer Ausschuss der Regionen: <https://cor.europa.eu/de>

Rat der EU: <https://www.consilium.europa.eu/de/>

Ständige Vertretung: <https://www.bmeia.gv.at/oev-bruessel/>

ÖGB-Büro: <https://www.oegb.at/der-oegb/europabuero-und-eu>

AK-Büro: <https://www.akeuropa.eu/>

ORF Brüssel: <https://der.orf.at/unternehmen/who-is-who/auslandskorrespondenten/schaidreiter100.html>

Funke Medien: <https://www.funkemedien.de/de/>

EKD Brüssel: <https://www.ekd.de/Bevollmaechtigter-EKD-Dienststelle-Bruessel-25117.htm>

St. Paulus: <https://sanktpaulus.eu/unsere-gemeinde/>

Emmaus Gemeinde: <https://degb.be/>

